



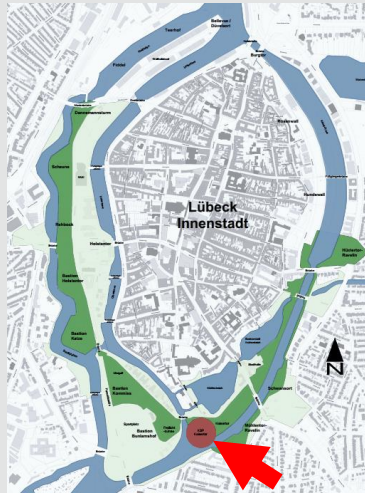
# Kinderspielplatz `Nizza´ am Kaisertor

Ein Spielplatz mit Geschichte.  
Zahlen, Daten, Fakten 06.2024



# Kinderspielplatz `Nizza` am Kaisertor

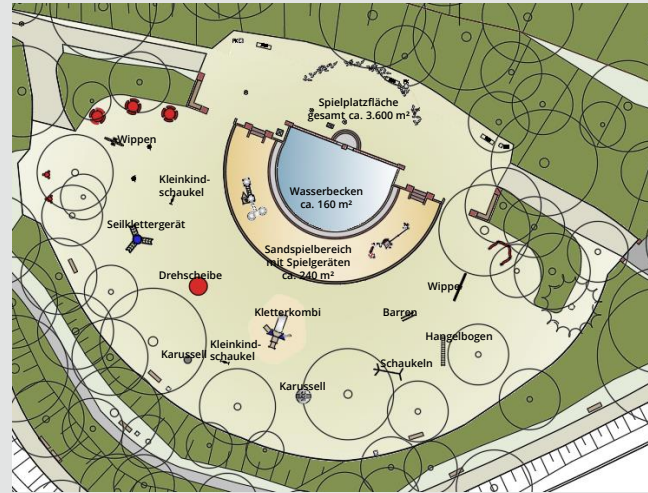
## Ein Innenstadtspielplatz in den historischen Wallanlagen



- Unter Denkmalschutz:
- als historischer Spielplatz und
  - als Bestandteil der südlichen Wallanlagen (Denkmalliste Nr: 4004)

Ein Spielplatz von insg. 11 Anlagen im Lübecker Innenstadtbereich

Verortung im Stadtgebiet



Übersicht der heutigen Spielplatzfläche mit ca. 3.600 m<sup>2</sup>

# Deutschlands erster „Wasserspielplatz“

## Eröffnung 1929



HL-Archiv Foto

- 1929: Eröffnung mit „Planschbecken“ mit Sandstrand für die Kleinsten
- Finanzierung mit Mitteln der Possehl-Stiftung
- Foto: Granitsäule trägt noch ein Vogeltrinkbecken mit 2 wasserspeienden Kupferrohren – Ersatz der Vogeltränke durch die Figur des reifenspielenden Knaben schon angedacht
- um das halbkreisförmige Becken zieht sich eine heute noch vorhandene „Sauberlaufzone“ aus Beton mit anschließendem breiten Sandring und Sitzbank aus Holz

# Historische Details



Ehemaliger Brunnen hinter dem Becken mit dem Wasserspeier „Knabe mit Reifen“ auf einer Granitsäule – Rückbau 2018 aufgrund von Vandalismusschäden, mittlerweile saniert, aber noch eingelagert.



Flügelmauern mit ehem. Sitzbänken, momentan rückgebaut.



Sandring mit Bankeinfassung, Beibehaltung der historischen Planung von 1928.

# Bestehende Wassertechnik

- entspricht nicht mehr dem Stand der Technik !



1. Übergabeschacht Trinkwasser am Wanderweg
2. „Wassertechnikschacht“ in der Mauer
3. Brunnenzulauf (wurde gekappt nach Abbruch des Brunnens)  
Anschluss für Wasserschlauch zur Beckenreinigung, Wasserzulauf für Planschbecken
4. Mauerzulauföffnung ins Wasserbecken
5. Sandfangschacht
6. Beckenablauf

# Problematik Wasserbecken



- Becken musste mehrmals pro Woche mit Trinkwasser neu befüllt werden, ständige kosten- und zeitintensive Reinigung
- Problem stehendes Wasser:
  - Algenbildung - rutschiger Beckenboden - Unfallgefahr
  - mögliche Keimbildung
- Zur Vermeidung der Algenbildung wurden chemische Mittel zugesetzt
- Becken ist nicht wasserdicht: Wasser versickert
- damalige Wassertiefe von 40 cm - heute für Kinder unter 6 Jahren (als stehendes Wasser) nicht mehr zulässig!
- Wassertechnik nicht mehr Stand der Technik – dringend sanierungsbedürftig
  - Neuerstellung der kompletten Versorgungsinfrastruktur (Strom, Abwasser, Fernmeldeleitungen) notwendig !
  
- großer Sanierungsbedarf historische Klinkermauern
- bisher Abriss aus Verkehrssicherheitsgründen von:  
Historischer Brunnen, historische Statue und Mauer-Sitznischen

# Spielgerätebestand

- ein wildes Durcheinander  
aus 17 Elementen in unterschiedlichem Zustand, Alter und Materialität



Hangeltbogen,  
ca. 1970er Jahre



Wackelwippe, Eigenbau,  
1990er Jahre



Kletterkombi mit Rutsche,  
2020



# Was ist nötig? Was ist denkbar?

## Spagat zwischen Neugestaltung & denkmalgerechter Sanierung

Abwägung der denkmalpflegerischen Belange mit:



- heutigen technischen Ansprüche an Wasserspielanlagen und
- aktuellen sicherheitstechnischen Anforderungen an öffentliche Spielplätze bzw. Einzelelemente

Sanierung der historischen Anlagen unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Belange und Auflagen:

- Klinkermauern inkl. Sitzelemente
- Wasserbecken inkl. gesamter Wassertechnik und dafür erforderlicher Infrastruktur
  - stehendes Wasser oder Erhalt der Kubatur und Neuinterpretation des „Wasserspielplatzes“ ?

Wiederaufbau der rückgebauten historischen Elemente zur Wiederherstellung der denkmalgeschützten Anlage:

- Sitzelemente an Mauerscheiben
- ehemaliger Brunnen
- Aufstellung der bereits sanierten Granitsäule mit Plastik „Knabe mit Reifen“

Einheitliches Gesamtkonzept für Spielgeräte und Ausstattungselemente



# LPH 0: Projektvorbereitung

- **Beteiligung der Stadtplanung**
  - Welche Vorgaben sind zu beachten?
  - Welche Entwicklungsziele gibt es?
  - Gibt es angrenzende Planungen?
- **Beteiligung Denkmalschutz und Archäologie**
  - Wie sind die Entwicklungsziele für das Denkmal?
  - Welche Schutzziele sind zu beachten?
  - Welche Grundsätze sind bei der Planung zu beachten?
  - Was ist im Hinblick auf Grabungen und Bodeneingriffe im Bereich des „Grabungsschutzgebiet Innere Stadt“ zu beachten?
- **Beteiligung Naturschutz (UNV)**
  - Was ist hinsichtlich Natur-, Arten-, Boden- und Klimaschutz zu berücksichtigen?
  - Baumschutz



# LPH 0: Projektvorbereitung

- Grundsätze Technische Infrastruktur
  - Wie kann der Spielplatz ver- und entsorgt werden? Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?
  - Klärung Kostenrahmen und Grundsätze der Wartung
- Beteiligung Grün und Freiräume
  - Welche Vorgaben sind hinsichtlich Entwicklung, Pflege und Unterhaltung der Flächen zu berücksichtigen?
- Beteiligung Kinder- und Jugend
  - Abstimmung und Organisation des Beteiligungsverfahrens für Kinder- und Jugendliche

 Beteiligungsergebnisse fließen in Konzepterstellung ein



# Kosten

Baukosten, brutto:	ca. 1.310.000 € davon 1.000.000 € investiv, für den Haushalt 2025 ff. angemeldet
Baunebenkosten, brutto:	ca. 310.000 €
Gesamtbaukosten, brutto:	ca. 1.620.000 €

# Terminschiene

Ab September 2024: 1. Stufe Beteiligungsverfahren, Vorbereitung geeignetes Vergabeverfahren, evtl. mit vorgeschaltetem Wettbewerb

Ab 2025: Vergabe Planungsleistungen, Planungsphase

Ende 2026/ Anfang 2027: Baubeginn